



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Bernd Heinemann (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Arbeit, Soziales und Gesundheit

Durchführung eines Landeskongress „Vernetzte Gesundheit“ durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein

1. Wie hoch sind die veranschlagten Gesamtkosten des Kongress „Vernetzte Gesundheit“ im Januar 2011 insgesamt?

Antwort:

Die veranschlagten Gesamtkosten liegen bei 200.000 Euro.

2. Wie hoch sind die veranschlagten Kosten der Veranstaltung für den Landeshaushalt, gegliedert nach Sachkosten (Zuschüsse, Beteiligungen, Kosten- und Leistungsübernahmen) und eigenem Personalaufwand der Landesverwaltung?

Antwort:

Die veranschlagten Kosten für den Haushalt des Gesundheitsministeriums belaufen sich auf 40.000 Euro Gesamtkosten für den Kongress sowie cirka 10 Prozent der jährlichen Arbeitszeit einer Referentin.

3. Wie hoch sind die Teilnahmegebühren und gibt es Vergünstigungstatbestände ggf. in welcher Höhe?

Antwort:

Die Teilnahmegebühren stellen sich wie folgt dar:

- Normaltarif 350 Euro (inkl. 19 % MwSt.)

- Sondertarif Ärzte, medizinisches Fachpersonal, Mitarbeiter der GKV, Forschung & Lehre 220 Euro (inkl. 19 % MwSt.)
- Sondertarif Studenten 100 Euro (inkl. 19 % MwSt.)

4. Welche Zielgruppen sollen vor dem Hintergrund der Höhe der Teilnahmebeiträge erreicht werden?

Antwort:

Vor dem Hintergrund der großen und grundsätzlichen Bedeutung des Themas „Unternehmen Zukunft: Berufung Gesundheit“ sollen alle Gruppen der Gesundheitswirtschaft erreicht werden.

5. Welche Sponsoren und Partner beteiligen sich finanziell oder durch anderen Sachbeitrag in welcher Höhe bzw. in welchem Wertumfang an den Kongresskosten?

Antwort:

Wie auch der Einladungskarte zu entnehmen ist, wird der Kongress unterstützt von: UK S-H, KV SH, ÄG SH, Lohfert&Lohfert, DKB, Klinikverbund Flensburg, Techniker Krankenkasse, Dräger, Berlin Chemie, AMEOS Gruppe, 5K Verbund, DAMP Holding, Apothekerkammer und Apothekerverband, dsn.

Zurzeit (Stand 30.11.2010) sind Sponsoreinnahmen in Höhe von 133.600 Euro zu verzeichnen.

6. Welchen Einfluss haben Sponsoren und Partner auf die inhaltliche Gestaltung und die Zusammenstellung der eingesetzten Referentinnen und Referenten?

Antwort:

Die Programmhoheit liegt beim Veranstalter.

7. Haben die Nutzenden und Kostenträger des Gesundheitssystems wie z.B. Vertretende der Patientinnen und Patienten, der Selbsthilfegruppen oder der Versicherungsgemeinschaften (selbstverwaltete gesetzliche Krankenkassen) eine gestaltende, aktive Rolle auf dem Kongress? Wenn nicht, warum nicht?

Antwort:

Das Thema des Kongresses ist „Unternehmen Zukunft: Berufung Gesundheit“. Eine aktive, gestaltende Rolle kommt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kongresses zu. Sie alle werden sich mit den neuen Rahmenbedingungen für Gesundheitsberufe und der Sicherung der Gesundheitsversorgung der Menschen insbesondere im ländlichen Raum beschäftigen. Unter den Referenten und Moderatoren sind beispielsweise der Vorsitzende des Patientenombudsvereins und Gesundheitsminister a.D. Günter Jansen, der Leiter der Landesvertretungen der Techniker Krankenkasse Michael Meusch und der Präsident des Deutschen Pflgerates Andreas Westerfellhaus.